



Themenfelder	Bildungsstandards	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<i>Minimalanforderungskatalog; Themen des Schuljahres gegliedert nach Arbeitsbereichen</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	<i>Themen, die dem Motto der jeweiligen Klassenstufe entsprechen und den Stoff des Kerncurriculums vertiefen, üben, auf andere Fächer erweitern.</i>	<i>Übungen an den Fachinhalten</i>
		Motto der Klassenstufe: “Vom Handeln zum Verstehen“ UE Ich und die Gruppe (siehe kath. Religion)	
Jahreskreis und Feste			
<ul style="list-style-type: none">• Anlässe und Ausdrucksformen des Feierns• Die christlichen Hauptfeste (Advent, Weihnacht, Ostern, Pfingsten) als Grundstruktur des Kirchenjahres• Die zu diesen Festen gehörenden biblischen Geschichten• Der jüdische Festkalender• Die besondere Bedeutung von Sabbat und Sonntag	<ul style="list-style-type: none">• können die Bedeutsamkeit von Festen und Feiern im privaten, öffentlichen und kirchlichen Rahmen darlegen und Aufgaben bei der Gestaltung übernehmen• kennen die Grundstruktur des Kirchenjahres mit seinen Hauptfesten und die zugehörigen biblischen Geschichten• wissen, dass sich das (Schul-)Jahr besonders an kirchlichen Festen orientiert• können den Wert des Sonntags für das persönliche und gemeinschaftliche Leben erläutern• kennen zu den wichtigsten Festen im Kirchenjahr eine biblische Erzählung	Vorbereitung des Gottesdienstes zum Schuljahresbeginn Klasse 6	Mind-mapping



Themenfelder	Bildungsstandards	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
Die Bibel <ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Inhalt im Überblick• Mündliche Überlieferung, schriftliche Fixierung, die ursprünglichen Sprachen und die Notwendigkeit der Bibelübersetzung• Die Entstehung der Bibel in der Lebenswelt Israels• Die Bibel als Dokument von Glaubenserfahrungen (David, Ruth, Tobit..)• Die Bedeutung der Bibel im Judentum und Christentum	<ul style="list-style-type: none">• können Geschichten aus der Bibel nacherzählen (zum Beispiel Gleichnisse), in denen Gottes Nähe Menschen verändert, und kennen Gebete (zum Beispiel Psalmen), in denen Menschen sich an Gott wenden• kennen Aufbau und Überlieferung der Bibel und können Textstellen nachschlagen• können exemplarisch biblische Texte zu ihren Entstehungssituationen in Beziehung setzen• können erklären, dass die Bibel für Christinnen und Christen ‚Heilige Schrift‘ ist und damit besondere Bedeutung hat	Besuch des Bibelmuseums	Texte gliedern und strukturieren
Psalmen <ul style="list-style-type: none">• Psalmen als sprachlicher Ausdruck von Grunderfahrungen und Grenzsituationen des Lebens• Grundformen der Psalmen: Klage, Lob, Dank• Psalm 104, Psalm 23 und ein Klagepsalm• Bildwelt der Psalmen und eigene Gottesbilder- und vorstellungen	<ul style="list-style-type: none">• können religiöse Ausdrucksformen in unserer Gesellschaft erkennen und zuordnen• können an ausgewählten Psalmen Lob, Dank und Klage beschreiben• können an Beispielen zeigen, wie sich Menschen in Worten der Klage, des Dankes und des Lobes an Gott wenden• kennen biblische Bildworte für Gott und können eigene Gottesbilder aussprechen und bedenken	1 Psalm auswendig lernen	



Themenfelder	Bildungsstandards	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
		UE Schöpfung (biblische Schöpfungs- berichte, Menschen, Tiere und Pflanzen)	Text- und Leseverständnis; Texte gliedern und strukturieren